

Energiepflanzen

Pflanzen schenken auf einer feinstofflichen Ebene Kräfte, die weder

sichtbar noch messbar sind. Auf den Seiten 23 – 27 stellen wir einige interessante Grünpflanzen vor, die mehr als bloss Dekoration sind.

Homestory

Der Unternehmer Alfred Lampert lebt in seinem Traumhaus mitten von Vaduz. Beim Einrichten inspirierte ihn die italienische Kultur. Im sofa zeigt er sein Reich im Heiligkreuz 10.



Küchentiger

Die Küche hat sich mittlerweile zum eigentlichen «Herz des Hauses» gemauert. Auf den Seiten 11– 21 stellen wir nicht nur Menschen und ihre Küchen in den Mittelpunkt, sondern auch Küchentrends.

In den vergangenen Monaten leistete unsere Sonne eine Menge Überstunden. Doch was des einen Freud, ist des andern Leid. Nicht alle waren begeistert, vor allem, wenn ich an die Bauern und die älteren Mitmenschen denke. Dennoch muss ich eingestehen, dass ich diese Zeit in vollen Zügen genossen habe. Alles geht vorbei, auch der Sommer 2003. Denn unsere grösste Energiespenderin ist seit 118 Tagen auf dem «Rückzug».



Mario Heeb

Die Schatten werden länger, die Tage kühler. Und wo zapfen wir jetzt unsere Energie an, wenn die Sonne immer «flacher» auf die nördliche Hemisphäre scheint? Die Heilpraktikerin Eva Katharina Hoffmann weiss Rat. «Stellen Sie einen Zimmerhambus (Bambusa vulgaris) in die Wohnung. Die Pflanze sorgt für eine wunderbare Hausenergie, die sich positiv auf die Bewohner auswirkt. Die Energie der Schwingung ist sehr fein, deshalb steigert sie hervorragend unsere Kreativität und Sensitivität.» Durch Begegnungen mit einem alten «Kräutersepp», Ethno-

logen, Schamanen und anderen Menschen, die sich für Pflanzen interessieren, lernte sie diese grünen und blühenden Bewohner unseres Planeten näher kennen. Eva Katharina Hoffmann begann die gewonnenen Erkenntnisse auszuwerten und miteinander zu verknüpfen. Auf den Seiten 23–27 zeigen wir diejenigen Gewächse, die nach Ansicht der Heilpraktikerin zu den Pflanzen mit der stärksten Energie gehören.

Auch die Küche hat etwas mit der Energie gemeinsam. Gemeint ist nicht der Stromverbrauch, sondern die schmackhaften Speisen, die – in der Küche zubereitet – unserem Alltag viel Kraft und Energie bringen. Meine Redaktionskollegin Dagmar Oehri hat vier Familien besucht, deren Küchen von Geschmack und Lebensfreude zeugen. In ihrem Artikel spricht sie von schwarz gebeiztem südamerikanischem Holz, japanischen Garplatten und einem Foodcenter. Was es mit diesen Materialien und Geräten auf sich hat, zeigen wir auf den Seiten 11–15.

Mario Heeb
sofa@volksblatt.li

sofa-Inhalt

Homestory	5–10	Orientteppiche	33–37
Kochinseln	11–21	Dampf ablassen	39
Energiepflanzen	23–27	Reiselust	42
Feng-Shui-Tipps	29	Fit & zwäg	43
Zwischenruf	31	Wettbewerb	45
Buchtipp	31	Promi-Zitvertrieb	46